Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ferdinanden/mit dem besten anzaigen/vnd vngezweyfelt/werdn̄ jr Künigk.Maiestat vnd F.G.der selben gantz wol zůfriden / auch daran gnedig vnd gůt gefallen tragen / vnnd damit sy solchen bericht/dest gründtlicher thůn möchten/wär jr beger/jnen yetz obermelte red der entschuldigung / in schrifft zůůberantwurten / das ist auch also bescheen.

Der benant herr Landshauptman/hat auch in namen gedachter Landschafft/denen herrn Comissarien/des genedign̄/günstlichen/ vnd freüntlichen erpieten/besonder vleissigen danck gesagt/ mit erpietung solchs geflissen/willig vnd freüntlich zůuerdienen / vnd zů lest haben die Trōmetter mit freüden aufgeplasen/ vn̄ seind die herren Comissarien sambt den herrn vnnd Landlewten in die Kirchen gangen/da hat man gesungen das lobgesang.Te deum laudamus.

Vnd nach dem selben gesang / hat der Landshauptman die herren Comissarien/zů sampt den Fürsten vnd herrn / so mit jme alda gewest/auch etwamer von der Landschafft/zů sich in die Purg erbeten vnd ervordert/vn̄ daselbs ain Tantz/auch darnach das nacht mal vnd ain Erlich pancket gehalten.

## Hernach volget gemainer Landschafft entschuldigung / durch den herrn Landshauptman Auf obermelt hinangeben/ vor den herrn Comissarien beschehen/Also Lautend.

Durchleüchtiger Hochgeborner Fürst/genediger herr/ Wolgeborn/Edel/ Gestreng/ besonder günstig lieb herrn vnd gůt freünd/ ain Ersame Landschaft ditzs Fürstenthůmbs Steyer/ist bericht/wie ain gemain geruch vn̄ geschray/nicht allain in dem hailigen Reich/ sonder auch in dem Niderlande/vnd baider vnser Allergnedigsten vnd gnedigsten Erbherrn vnnd Landsfürsten/ der Römischen vnd Hispanischen Künigk.Maiestat/vnd der selben Brůder Ertzhertzogen Ferdinands/ vnd an ander Fürsten höfe erholen/vnd jrer Künigklichen Maiestat vnd F. G. eingebildet sey/als solten dise Niderösterreichischen Lande / nach weylend Römischer Kayser. Maiestat hochloblicher gedächtnuß / tödtlichen abgang / wider yetzgemelt vnser Allergnedigst vnd genedigst jung Erbherrn vn̄ Landsfürsten ain pünntnuß gemacht / sich auch auß aigem gwalt aller jrer